

Organisation

Im Kanton Solothurn bietet jede Gemeinde einzeln oder mit anderen Gemeinden zusammen Logopädie an.

Die zuständige Logopädin erfahren Sie über die Lehrperson oder die Schulverwaltung.

Die logopädische Therapie ist freiwillig.

Finanzierung

Die Kosten der Abklärung, Beratung und Behandlung werden von den Gemeinden, vom Kanton, und bei schweren Sprachstörungen von der Invalidenversicherung übernommen.

Überreicht durch :

Herausgegeben von der
Regionalgruppe Logopädie Solothurn

Logopädie

Was ist sie ?

Was bietet sie an ?



Sprache

Die Sprache ist für uns Menschen das wichtigste Kommunikationsmittel. Sie ist ein ganzheitliches Geschehen, das Körper, Geist und Seele betrifft.

Logopädie

Das Arbeitsfeld der Logopädin umfasst die Abklärung, Beratung und Therapie von Kindern mit Störungen der mündlichen und schriftlichen Sprache. Ziel der Logopädie ist eine Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit des sprachauffälligen Kindes. Logopädinnen beziehen in ihre Arbeit auch medizinische, heilpädagogische und psychologische Erkenntnisse mit ein.



Anmeldung

Wenn die Sprache des Kindes auffällt, ist eine Anmeldung bei der zuständigen Logopädin sinnvoll. Eine Anmeldung ist in jedem Alter möglich. Sie kann durch die Eltern oder mit deren Einverständnis durch ÄrztInnen, SpielgruppenleiterInnen, HeilpädagogInnen, KindergärtnerInnen, LehrerInnen oder PsychologInnen erfolgen.

Beratung

Eine Beratung ist jederzeit möglich.

Therapie

Das therapeutische Vorgehen, die Häufigkeit und Dauer werden auf das Kind abgestimmt. Den Abschluss der Behandlung entscheiden die Logopädin und die verantwortlichen Bezugspersonen gemeinsam.

Abklärung

Die Sprache lässt sich in verschiedene Bereiche gliedern. Störungen können in einzelnen oder mehreren dieser Bereiche auftreten.

Die Logopädin klärt folgende Bereiche ab:

Kommunikation

Das Kind reagiert auf Fragen und Aufforderungen nicht angemessen und erzählt wenig. Es fehlen weitgehend Blickkontakt, Mimik und Gestik.

Sprachverständnis

Trotz intakter Hörfähigkeit versteht das Kind sprachliche Aufforderungen nicht, ungenügend oder falsch.

Wortschatz

Das Kind hat einen kleinen Wortschatz oder es erinnert sich nicht an Wörter, die es eigentlich kennt.

Satzbau

Das Kind kann die Wörter im Satz nicht in die richtige Reihenfolge bringen, lässt Wörter aus oder braucht falsche Formen.

Aussprache

Das Kind spricht undeutlich und verwaschen. Es lässt Laute aus, ersetzt sie oder bildet sie falsch.

Redefluss

Das Kind spricht sehr schnell. Endungen und Wörter werden verschluckt. Es wiederholt Laute, Silben und Wörter. An gewissen Wörtern bleibt es immer hängen.

Stimme

Die Stimme des Kindes klingt auch ohne Erkältung heiser oder nasal.

Sprachmelodie

Das Kind spricht monoton. Es betont nicht sinngemäss.

Schriftsprache

Das Kind hat Schwierigkeiten beim Erlernen von Lesen und Schreiben.

Wahrnehmung

Sehen, hören, spüren, bewegen und spielen werden in die Abklärung mit einbezogen.